

Intelligenz-

Blatt

für die Oberamts-
Magold, Freudenstadt,

Bezirke
Horb und Herrenberg.

Nro. 97.

1836.

Dienstag,

6. December.



Mit Allerhöchster Genehmigung.

Im Verlag der F. W. Fischer'schen Buchdruckerei.

Stuttgart. [HaberBeifuhr und
LieferungsAltkord.] Die Beifuhr des für
die hiesigen MilitärFourageMagazine auf
das Halbjahr vom 1. Januar bis 30.
Juni 1837, bei den CameralAemtern
Cannstadt, Balingen, Reuthin, Horb
und Weingarten angewiesenen Habers
wird am

Mittwoch den 14. dieses Monats

Vormittags 10 Uhr,

in der Kaserne der K. LeibGarde zu
Pferd im Abstreich veralkordirt und da-
bei zugleich ein Versuch gemacht werden,
den ganzen halbjährigen HaberBedarf
statt der Beifuhr, durch Lieferung gegen
baare Bezahlung in angemessenen Par-
thieen zu erlangen.

Die AltkordsLiebhaver werden nun
mit dem Bemerken hiezu eingeladen,
daß diejenigen, welche nicht schon als
zuverlässige Männer diesseits bekannt sind,
sich mit glaubwürdigen Zeugnissen über
ihre Verhältnisse und Mittel zur Ueber-

nahme eines solchen Altkords, bei der
Verhandlung auszuweisen haben.

Den 1. December 1836.

RegimentsQuartiermeisterAmt
der K. Leibgarde zu Pferd.

Erlasse der Königlichen Bezirks-
Behörden.

Oberamt Horb.

Horb. [An die OrtsVorsteher.] Für
die Erstattung der Berichte über die Besör-
derung der Reinlichkeit in den Straßen und
Gassen (siehe Reg.Blatt von 1836 Seite 250)
werden den OrtsVorstehern gedruckte For-
mulare zukommen, die für die nächsten 3
Jahre bestimmt, und jedesmal pünktlich und
reinlich auszufertigen und je am 15. Decbr.
in Doppelschrift einzusenden sind, damit ein
Exemplar beim Oberamt verbleiben, das an-
dere der K. KreisRegierung vorgelegt werden
kann.

Hiebei versteht man sich zu den Orts-
Vorstehern, daß sie den wiederholten Erin-
nerungen der unterzeichneten Stelle wegen
Erzweckung der Reinlichkeit in den Straßen
und Gassen der Orte ernstlich nachkommen
und nicht Veranlassung geben werden, dieses

durch mißliebige Maaßregeln durchführen zu müssen.

Den 2. December 1836.

R. Oberamt,
Dillenius.

Kameralamt Horb.

Horb. [HolzgeldEinzug.] Da der dißjährige Holzverkauf in dem Revier Thumlingen in Vergleichung mit den früheren Verkäufen sich verdreifacht hat, so ist es nicht möglich, den Einzug des Geldes wie bisher in Thumlingen in 2 Tagen zu vollbringen.

Da aber anderseits ein größerer KostenAufwand als der bisherige auch nicht statthaben soll, so wird folgende Geschäfts-Eintheilung nothwendig:

1. Diejenige Holzkäufer, welche das Holz auf ihren Namen erhalten haben, 360 an der Zahl, erscheinen persönlich in Thumlingen, und zwar

am Montag den 19. diß

Vormittags 9 Uhr

aus den Orten Altheim, Alt. und NeuNuifra, Bittelbronn, Dornstetten.

Vormittags 10 Uhr

Halterbach und Erespach,

Nachmittags 2 Uhr

Heiligenbrunnen, Herzogsweiler, Hdschweiler, Ober- und UnterWaldach.

Am Dienstag den 20. diß

Morgens 8 Uhr

Thumlingen, Lügenhardt, Pfalzgrafenweiler, Salzstetten, Schopfloch, Wespersweiler, Worbach.

Mittags 12 Uhr wird das Geschäft in Thumlingen geschlossen.

- II. Am Mittwoch den 21. Morgens wird das Geschäft in der Kameralamts-Canzlei in Horb fortgesetzt, und es haben dabei zu erscheinen die Holzkäufer aus den Orten: Horb, Nagold, Nordstetten, Keringen, Ober- und

Untertalheim, Buchhof, Lauterbad und Wörnersberg.

- III. Am Donnerstag den 22. Morgens haben die Gemeindepfleger von Altheim, Erespach, Heiterbach, Lügenhardt, Oberwaldach und Wespersweiler, diejenige Summen nach Horb zu überbringen, für welche die Gemeindekassen eingetreten sind.

Diejenige Gemeindepfleger, welche das Geld in überschriebenen und pet-schirten Rollen bringen, werden in Ansehung schneller Abfertigung denjenigen Gemeindepflegern, welche das Geld offen bringen, vorgezogen, und derjenige, welcher das Geld durch einander bringt, wird an einen besondern Tisch gewiesen, um die Sechser, Groschen etc., vorerst aus einander zu suchen.

Letzteres wird auch in Thumlingen beobachtet werden, damit nicht die Mehrzahl der vorbeschriebenen Leute durch Einzelne, welche ihr Geld nicht sortirt bringen, aufgehalten wird.

Sämtliche ZahlungsPflichtige erhalten durch ihre OrtsVorstände besondere Vorladungen mit Angabe der Summen und nach beendigtem Einzug in Betreff etwelcher Ausstände PersonalExecution.

Die OrtsVorstände haben Vorstehendes öffentlich bekannt zu machen, damit die Leute auf die Zusammenbringung des Geldes vorläufig Bedacht nehmen.

Den 2. December 1836.

R. Kameralamt,
Majer.

Horb. [An die Accisämter, die MalzRegister vom December betreffend.] Die MalzRegister sind vorschristmäßig am 20 December abzuschließen. Dieser Termin ist heuer um so genauer einzu-

halten, als wegen der auf den 1. Januar 1837 vor sich gehenden Aenderung der UmgeldsCommissariatsbezirke die Malz-Register des Cameralbezirks Horb schon am 22. December dem UmgeldsCommissariat in Oberndorf zugesendet werden müssen.

Es hat daher jeder Acciser sein Malz-Register am 21. d.ß, als dem gewöhnlichen Vottentag, an das StadtAcciseamt Horb zu übersenden, oder zu gewärtigen, daß am Nachmittag des 21. auf seine Kosten zu Abholung des Registers ein eigener Bote abgesendet werde.

Diejenige Schultheissen, welche nicht zugleich Acciser sind, werden beauftragt, solches den Accisern zu eröffnen, oder haben im Unterlassungs-Falle zu gewärtigen, den expressen Voten bezahlen zu müssen.

Den 2. December 1836.

K. Kameralamt,
Majer.

Horb. [Die Amts- und Geldlieferungs-Tage bei dem Kameralamt betrefsend.] Da auswärtige Geschäfte des Kameralamts öfters die gleichzeitige Abwesenheit des Kameralbeamten und des Buchhalters nothwendig machen, so wird um den auswärtigen Personen, welche bei dem Kameralamt etwas zu thun haben, einen vergeblichen Gang zu ersparen, den Schultheissen aufgegeben, ihren Gemeinden zu eröffnen, daß die Amtstage des Oberamts, nemlich Montag und Freitag auch die Amtstage des Kameralamts, und daß insbesondere die Zahlungen Vormittags zu machen seyen, und nur von dem Beamten oder dem Buchhalter bescheinigt werden dürfen.

Den 2. December 1836.

K. Kameralamt,
Majer.

Egenhausen, Oberamts Nagold.
[HeuVerkauf.] Die Commun Egenhausen wird ungefähr 40 Etr. gutes Heu aus ihrer Zehntscheuer verkaufen und hat hiezu

Mittwoch den 21. December
festgesetzt wo die Liebhaber

Mittags 1 Uhr
erscheinen wollen.

Die OrtsVorsteher werden gebeten dieß zu veröffentlichen.

Am 3. December 1836.

Aus Auftrag
Schultheiß Kühnle.

Vollmaringen, Oberamts Horb.
[Geld auszuleihen.] Es liegen bei der hiesigen Gemeindepflege 600 fl. gegen gesetzliche zweifache Versicherung und 5 Procent Verzinsung zum Ausleihen parat.

Den 4. December 1836.

GemeindePflege.

Vollmaringen, Oberamts Horb.
[Geld auszuleihen.] Bei der hiesigen StiftungsPflege sind gegen gesetzliche Versicherung und 5procentige Verzinsung 200 fl. zu haben.

Den 4. December 1836.

Stiftungspflege,
AmtsVerweser Müller.

Außeramtliche Gegenstände.

Neuenbürg. Vorzügliche 1834r und verschiedene 1835r Weine, eine ein- und zweispännige dauerhafte Frotzche, ein moderner vierseitig bedeckter englischer Wagen, und ein 6jähriges fehlerfreies Hardtpferd, zum Reuten und Fahren gleich vorzüglich, sind wegen Veränderung des Wohnorts des Besitzers zum Verkaufe ausgesetzt und zu erfragen bei

Den 5. December 1836.

Gerichtsdienner Ege.

Wittendorf, Oberamts Freuden-
stadt. [Geld auszuleihen.] Bei dem
Unterzeichneten liegen gegen gesetzliche
Versicherung und 5 Procent Verzinsung
280 fl. Pflegschaftsgeld zum Ausleihen
parat.

Den 2. December 1836.

Schmid, Pfleger.

Altenstaig. [Eingestander Hund.]

Am 23. v. Mts. stellte sich bei dem
Unterzeichneten ein schwarzes Spitz-
hündchen ein, weiblichen Geschlechts.
Der rechtmäßige Eigenthümer kann sol-
ches gegen Bezahlung der Einrückungs-
und Fütterungskosten ablangen lassen.

Den 2. December 1836.

Joh. Kaltenbach.

Emmingen. Oberamts Nagold.

Der Unterzeichnete hat ungefähr
— 30 Centner gutes Heu und
40 Bund Stroh

zu verkaufen, er sichert billige Preise zu
und ladet Kauflustige höflich ein.

Am 2. December 1836.

Simon Martini.

Schreiner.

Wöchentliche Fruchtpreise,

In Nagold,

den 3. December 1836.

Dinkel alter 1 Schfl.	4 fl. 30 fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.
Verkauft wurden	7 Schfl. 0 Eri.		
Dinkel neuer	4 fl. 10 fr. 3 fl. 51 fr.	3 fl. 20 fr.	
Verkauft wurden	80 Schfl. 0 Eri.		
Haber 1 —	3 fl. 18 fr. 3 fl. 4 fr.	3 fl. — fr.	
Verkauft wurden	9 Schfl. 0 Eri.		
Gerste 1 —	7 fl. 12 fr. — fl. — fr.	— fl. — fr.	
Verkauft wurden	2 Schfl. 6 Eri.		
Roggen 1 —	7 fl. 24 fr. — fl. — fr.	— fl. — fr.	
Verkauft wurden	9 Schfl. 0 Eri.		
Erbsen 1 Eri.	8 fl. 32 fr. — fl. — fr.	— fl. — fr.	
Verkauft wurden	0 Schfl. 1/2 Eri.		

In Altenstaig,

den 30. Novbr. 1836.

Dinkel alter 1 Schfl.	— fl. — fr.	4 fl. 50 fr.	— fl. — fr.
Verkauft wurden	6 Schfl. 0 Eri.		

Dinkel neuer Schfl.	4 fl. 30 fr.	4 fl. 20 fr.	4 fl. 15 fr.
Verkauft wurden	40 Schfl. 0 Eri.		
Haber 1 —	— fl. — fr.	4 fl. — fr.	— fl. — fr.
Verkauft wurden	3 Schfl. 0 Eri.		
Gerste 1 —	— fl. — fr.	8 fl. — fr.	— fl. — fr.
Verkauft wurden	2 Schfl. 0 Eri.		
Roggen 1 —	— fl. — fr.	8 fl. — fr.	— fl. — fr.
Verkauft wurden	5 Schfl. 0 Eri.		

Lied

welches die Nachtwächter in Horb in der
Neujahrs-Nacht singen werden.

Wohlauf im Namen Jesu Christ,
Das neue Jahr vorhanden ist;
Es lobe jezo Jedermann,
Den, der uns bisher Gut's gethan.

Der ewige und reiche Gott
Ist eine Zuflucht in der Noth;
Er segnet gern, er hilft und gibt,
Wenn man ihn bittet, ehrt und liebt.

Er segne dann die Christenheit,
Den Lehrstand und die Obrigkeit;
Wer sich im Hausstand ehrlich nährt,
Dem werde auch viel Gut's bescheert.

Es wende seine Vaterhand,
Von uns den Hunger, Krieg und Brand,
Und einen bösen schnellen Tod,
Womit er frechen Sündern droht.

Es schau' der Herr der ganzen Welt,
Mit Gnaden auch auf unser Feld;
Es fehle uns und unser'm Vieh
An Nahrung und Gesundheit nie. j

Es fließe auch auf dieses Haus,
Der Seegen Gottes reichlich aus;
Den Alten und den Jungen sey,
Des Höchsten Güte täglich neu.

So hab ich dann in dieser Nacht,
Viel gute Wünsche dargebracht;
Gott mache sie im neuen Jahr,
An uns und allen offenbar.